

Die Haupt- und Residenzstadt Lampeduse wird umschlungen von der Petrosa, einem freundlichen Bächlein, das seinen Namen wahrscheinlich von dem heiligen Petrus herleitet, weil dieser darin Forellen fing zur Zeit, als noch der liebe Hergott in Menschengestalt auf Erden wandelte und sein Brot in die Petrosa tunkte. Die Petrosa fließt in den Ganges.“ —

Bei dieser folgenschweren Enthüllung erfaßte die Lampeduser eine endlose Begeisterung. „Wir sind Brahmanen“, riefen sie aus und hoben Schlapinsky, der anfang, bengalische Verse zu citieren, auf die Schultern. „Wir sind Brahmanen, dem großen Brahma sei Lob und Preis!“

Der geneigte Leser wird aus dieser Konferenz zur Genüge einsehen, daß Lampeduse eine wunderbare Stadt sein muß. Gebratene Tauben kommen einem daselbst zwar nicht in den Mund geflogen, wohl aber scheffelweise schöne gelbe Pomeranzen. Ich habe es an mir selbst erfahren, als ich meine berühmte Oper Hih-au! unter Paukenschlag und Trompetenschall den Lampedusern ans Trommelfell warf. Ich danke hiermit dem wohlwollenden Publikum herzlich für die goldig-schimmernden Südfrüchte: ich habe eine wohl-schmeckende Bowle zurecht gemacht, die meinen Freunden herzlich mundete, denn sie ließen mich, während sie tranken, fortwährend hochleben.

Nach dem Vorstehenden wird ein jeder es begreiflich finden, daß Pucki sich namenlos freute, als er von dem